

	<p>Objekt: Basalt mit Hornblende und Steinsalz</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien</p> <p>Inventarnummer: 00360</p>
--	--

Beschreibung

Die Mineralienstufe ist im Zusammenhang mit dem Rhön-Vulkanismus in der Salzlagerstätte entstanden. Aufsteigendes Magma erstarrte beim Abkühlen zu Basalt, die begleitenden vulkanischen Gase beförderten die unterschiedlichsten Elementarteilchen aus dem Erdinneren nach oben, die sich an den Oberflächen in Hohlräumen niederschlugen und unterschiedlichste Mineralien bilden konnten. Zur Bildung von Hornblende war neben Calcium auch Magnesium, Eisen und Silizium notwendig.

Grunddaten

Material/Technik:	Basalt, Hornblende (Calcium-Amphibole), Natriumchlorid / Kristallisation, Umwandlung
Maße:	Länge: 29 cm, Höhe: 9 cm, Breite: 21 cm, Gewicht: 4,55 kg

Ereignisse

Gefunden	wann	1993
	wer	
	wo	Werra-Fulda-Salinar
[Zeitbezug]	wann	Perm (291-270 Mio. vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Basalt
- Hornblende
- Mineral
- Salz
- Sekundärmineral
- Steinsalz
- Vulkanismus